

# 2012 erschienen

## Hamburger Symposium Geographie

Band 4

### Geographie der Weltwirtschaft – Nach der Krise ist vor der Krise

Herausgegeben von  
Jürgen Oßenbrügge



U+H  
Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Institut für Geographie der Universität Hamburg 2012

Die jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrisen machen das erreichte Ausmaß der Globalisierung deutlich. Die in den letzten Jahrzehnten erfolgten epochalen Veränderungen der Weltwirtschaft waren zwar schon vor der US-amerikanischen Immobilienkrise spürbar, jetzt aber verfügen wir über eine neue, teilweise beängstigende Gewissheit über die Reichweite und Intensität der Globalisierung. Schwerwiegende Währungsturbulenzen, besonders in Europa, gewaltige Produktions- und Transporteinbrüche mit Auswirkungen auf die beteiligten Länder und Regionen, Arbeitsmarktkrisen und anhaltende enorme Schuldenlasten der staatlichen Haushalte bestimmen die Lage. Die Annahme liegt nahe, dass mit zunehmender Globalisierung die Krisenanfälligkeit der Weltwirtschaft in Zukunft steigen dürfte.

Innerhalb dieser vielfältigen Veränderungen lassen sich aus Sicht der *Geographie der Weltwirtschaft* vier wesentliche Prozesse unterscheiden: Expansion des Welthandels, Integration der Finanzwirtschaft, Entwicklungen neuer Informations- und Kommunikationstechnologien und die Erneuerung des wirtschaftspolitischen Ordnungsrahmens. Diese Globalisierungsprozesse verlaufen nicht gleichmäßig, sondern führen zu zyklischen Auf- und Abschwüngen, zu schwerwiegenden Krisen, zu neuen Abhängigkeiten und Produktionssystemen – und sie verstärken geographische Ungleichheiten. Wer sind die Gewinner im Globalisierungsprozess und wer bleibt außen vor? Länder aus dem ostasiatischen Wirtschaftsraum haben bereits zu den Wirtschaftsgrößmächten aufgeschlossen. Derzeit zeigen die BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China), dass Globalisierung zu einer geökonomischen Umverteilung wirtschaftlicher Potentiale führen kann. *Nach der Krise ist vor der Krise*, die Geographie der Weltwirtschaft wird auch weiterhin ein brisantes Thema der weltweiten Entwicklungen sein.

Das Symposium Geographie richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der Fächer Geographie und PGW/Gesellschaft ebenso an Referendare und Lehramtstudierende, die sich über aktuelle Diskussionen und Forschungsergebnisse informieren möchten.

Erschienen im Oktober 2012 zum 5. Hamburger Symposium Geographie - Verkaufspreis 10,-€

#### INHALT:

- *Entgrenzte Produktion – Transnationale Unternehmen und globale Produktionsnetze* | Christof Parnreiter
- *Geographie der Finanz- und Wirtschaftskrise* | Jürgen Oßenbrügge
- *Währungsräume im Spannungsfeld von Finanz- und Realwirtschaft – Wirkungsmechanismen von Währungs- und Finanzmärkten aus räumlicher Perspektive* | Walter Thomi
- *Weltwirtschaftskrise – verstehen was die Welt bewegt Didaktische Ansätze und methodische Umsetzungen* | Andreas Keil

Bestellung per Mail über: [bibliothek.geographie@geowiss.uni-hamburg.de](mailto:bibliothek.geographie@geowiss.uni-hamburg.de)

Direkt oder per Post bei: Institut für Geographie – Bibliothek, Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_ Exemplar(e) von **Band 4 - Hamburger Symposium Geographie** zum Preis von 10,-€

Die Exemplare senden Sie bitte an folgende Anschrift:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

für Rückfragen, E-mail/Telefon: \_\_\_\_\_